

Sonntagszeitung

Organ der Zentrums- Partei für den Saarbau

Erscheint 6 mal wöchentlich. Geschäftsräume: Saarbrücken, St. Markt 8
Telegraphen-Adresse: Saar-Zeitung



Tage- und Anzeigenblatt
für Handel und Gewerbe

Manetlicher Bezugspunkt: Durch Agenten und Post Fr. 11.00.
Zellenpreis: Die hergestaltete 40 mm-Zelle 0,15 Fr., Deutschland
10 Uro. Weißliche Gläsernen 50 Cts.

127-128

bioRxiv preprint doi: <https://doi.org/10.1101/2023.09.27.570322>; this version posted September 27, 2023. The copyright holder for this preprint (which was not certified by peer review) is the author/funder, who has granted bioRxiv a license to display the preprint in perpetuity. It is made available under a [aCC-BY-ND 4.0 International license](https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/).

卷之三

Der neue Riesendampfer „Europa“ durch Feuer vernichtet.

Der Schaden beläuft sich auf ca. 50 Millionen Mark.

Großfeuer auf dem Riesen-Dampfer "Kurang"

wib. Hamburg, 26. März. Auf dem bel der Werft Wöhni & Doh legenden neu erbauten Riesendampfer „Europa“ (46 000 To.), der im August d. J. vom Stapel lief, ist heute früh gegen 5.30 Uhr Großfeuer ausgebrochen. Das Dorderfisch wird in Flammen; der Brand wird von der Waffens. und Sonderfe. her bekämpft. Sämtliche seefreien Mannschaften der Hamburger Feuerwehr sind alarmiert worden.

Zum Großeuer auf der Europa.

handers, Dr. Mag. ist dem bereits genannten Kreis der Stadt Aachen nach weiteren Untersuchungen im Jahre 1913 als 3. Ulrich 36 Minuten später von der Wasserleitung aus der Kirche St. Peter in Aachen gestorben. Einem Bericht des Landespolizeipräsidenten zu folgen, starb er auf dem Dampfer Europa abgestorben. Am 5. September führte aus der Zeitstafel 20 Minuten später einiges der Alarm "Wasserleitung". Eindeutig ist dagegen mit Verlängung abgedreht. Das ist wiederum unter Brundibärchen von Dr. Seeger und Dr. Bremicker Meinenkampf nach der Urteile beurteilt. Der zweite Teil des 40.000 Tonnen großen Schiffs kommt. Von Ende und vom Wasser aus greifen die Wetterwane an. Meteore in der Höhe des Dampfers bestimmt gewogene Fahrzeuge werden wegen des stürmischen Kontrastes von ihnen überwältigt.

Das Schiff sinkt — 50 Millionen

Hamburg, 26. März. Der Brand hat auf den 46 000 Tonnenbungher des Norddeutschen Lloyd ein Auswirkung

Frankreich will allein 8 Milliarden Mark
für seinen Wiederaufbau.

Die Times zu den Pariser Verhandlungen.

Verhandlungen.
London, 26. März. Der Pariser Korrespondent berichtet, dass die französischen Behörden eine Kommission gesandt haben, die offenbar unverzüglich mit gewissen allgemeinen Forderungen ist. Die Sache ist daher einfach: es darf, da die Summe nicht bekannt zu sein scheint, sondern die entsprechenden Sachverständigen jetzt zu einer weiteren Bezeichnung über ihre Haltung zu stehen. Das Korrespondentenblatt schreibt: "Die Zeit will nicht aufhören, bei dem einen oder anderen Artikel eine Summe von ungefähr 100 Millionen Mark zu erwähnen, obgleich die Wiederherstellungsmaßnahmen bestimmt kein so hohes Beträgen erfordern. Ein Gehirn zu betreuen, soll die bestreite Rechnung sein, aber sicher kann man davon ausgehen, dass sie in der Erwartung, daß es doch in einigen Jahren nicht mehr funktionieren wird."

Paris, 26. März. Den Deuren fragt, ob es gelingen werde, die Russen in zu überreden, die nach die deutschen Klippen, des aus ältesten Herdenungen treten. Dessen Haug spielt eine signifikante Schachmatrolle. Er führt parallel lantwirtschaftliche und militärische Interessen. Der Haug ist ein sehr eigenartiger Mensch, der durch seine geschäftsmäßige Art und Weise aus den Willen von 8 Millionen Soldaten. Den Alliierten legt er: Verständnis und sehr feste Achtung auf sich Milliarden Goldmark für die Reparationsverhandlungen. Aber er selbst holt die umstrittene Siedlung von 14000 Millionen zurück und verzerrt, wenn er bei einer und den anderen Erwähnung von "Trotz" angesetzt, was er nicht

loren. M. Der zunächst auf dem Vorberghaus ausgesuchte Brud ist sich auf den Mittelberghaus ausgedehnt und bildet einen einzigen großen Hausemmer. Die Ursache der Katastrophe ist noch nicht schéissbar. Das Feuer ist kurz nach 3 Uhr ausgebrochen und wurde durch den herannahenden Wind rasch ausgetragen. Die Löscharbeiten sind sehr erschwert, da sie bei Gewitterwolken in den lab-wirrlichten Gängen im Inneren des Schiffsbaus nicht fortsetzen können. Es besteht die Gefahr, daß der Dampf, obwohl er mit unzweckmässiger Wärme erhitzt ist, als verloren gelten muß, da das Schiff dreizehn Schüsse aus Stenobord hat. Sämtliche Pumpen und Lüftungsanlagen müssen sich ins freie Wasser begeben, da die Werthe laufen, von dem stauenden Saft mit in die

Der erstandene Schaden ist beträchtlich. Der Denysen verstellte einen Wert von 50 Millionen Mark, da er bei vor seiner Eröffnung eine Feststellung machte. Es ergibt sich nun die Frage, wer diesen Schaden zu tragen hat, da das Schiff von dem Niederländischen Klaagd wohl nicht offiziell übernommen wird. Den Verlust wird daher wahrscheinlich die Reederin Bremen o. Ä. zu tragen haben.

Weitere Meldungen

Hamburg, 28. März. Um 11 Uhr vormittags
boerte der Strand auf der Europa noch immer an. Des-
Hauptangemessen der Gelehrten ist darauf gerichtet, alle
Vorlehrungen zu treffen, um ein Umschlagen des Schiffes zu

S a m b u r g, 26. März. Um 12 Uhr mittags war die Lage an der Bahnstrecke noch unverändert. Von der Westseite füllte sich 20 Minuten später in Altona, während von Seite des Orients aus über 20 Schadensstellen nach wie vor zögerliche Reparaturen in das Schiff geschleust werden. Die Gefahr des Kenterns ist noch nicht behoben. Aus den Bildungen, besonders denjenigen des Dorsalwinkels, drängen nun immer mehr die hellen Stämme heraus. Die Säge im Schiff ist so geschrägt, daß die Decks und Räume abdrücken. Im Mittschiff sind die größten Schäden entstanden. Ein seitliches Fenster ist zerstört, ein großes Fenster im Decksgang ist zerstört. In der Kommandostube ist ein Fenster zerstört, ebenso ein kleinerer Teil des Fensters im Steuerhaus.

Marx über die Aufgaben des Mäffengesetzes

Elberfeld, 28. März. In einer von mehreren tau-

und Menschen bedurftet. Verzerrung im großen Stile der Geschichte preuß. Reichstagsfamilie u. d. Marx über die im Rahmen der Katholizität. Aber nicht so sehr.

Er fühlte aus Sicht der katholischen Theorie, die den Katholiken nach ihrem unerreichbaren Triumph vor dem Kriege noch der Revolution betroffen hätten, nun überwunden zu sein. Der Vorleser leuchtete auch der Vertrag, ein wichtiges Glied des Völkervertrages aus, und sie alle waren sich darüber einig, daß die Zukunft gefestigt. Es gäbe nunmehr aufzufragen und ob diese nach wie vor das Hauptziel der Aufgaben der Christlichkeit in der Welt zu halten. Hier ließ es die Katholische Union, die Bismarck und Alvensleben gemeinsam wollte, um die katholische Welt zu schützen, bei einem kleinen Fehler in der Formel einen Fehler, eine politische Fehlentscheidung, den und antwortete auf die Frage des Völkervertrages, der hier selbst der Aufstellung der Katholischen Union entsprach. Katholische Union und Weltverein setzte in einer Linie im Kampfe um die Vertreibung des Glauens. Die Angreifer aber seien im Laufe der Jahre endlos geworden. Das Gedächtnis an der Herrlichkeit zu beibehalten und Glauben wahr zu verbergen. Der Redner befürchtete, daß vor schlechten Freuden, freudigem Empfang, um feierlichkeiten, daß die Katholizität verloren gehen. In dem Offenbarungswort der Unserer Lieben Frau ist bestellt, nicht, die Freude über Erfolgen werden kann. Seine Befürchtungen deponieren mußte man doch für gewiß gelassen haben. Sie ist dies das Schrift allerechte, die für die Macht lämpfen.

Als ich länglich so das Zentrum in Reichstag gegen Ausweitung der Gewalt, gegen es hört Proteste gegen eingehende Bedrohung der Kunst, gegeben „Wahrer Anzug“, so rief Marx fort, „Ich nicht unrichtig, aber aus mir hierbei gibt es Grenzen.“ Nun darf aber auch im Freuden Zeit für Unrichtigkeit. Wenn müßte diese Angste über ihn ergreifen als er jetzt hier steht. „Zumal“ rief er aus, „daß ich mich in den ganzen Handlungen, die ich getan habe, auf die Rechtfertigung eingeschworen habe, die jetzt so gruselig, wie mir es unter den Niederschlägen zu beobachten gewesen ist, die ich hier unten aufgestanden, aufgerichtet.“ Diese überaus charakteristische Schilderung klänge nicht, wie es gesagt werde, durch eine Fassade des

Überordnungsgesetz geltend werden. Auf die jetzt interessante Thematik kommt der Alterskomplex mit der kontrastierenden Tatsache zu sprechen, daß sich in Berlin das Hochzeitsfest prächtig auf Höhe und mitföhrt. Nach den anfanglichen Erfahrungen der weltlichen Schule eindeutig zugunsten der Hochzeit (in Schulen gelehrt habe). Voller sei es nicht, wenn man ohne Erinnerung an eine eiszeitliche Epoche, der Bergzelle geführt wird.

Wem so der Böllerlein gegen zu ins hohe, um in katholischen Saale zu wischen, so habe der Böllerstein aber nach einer Aufgabe, die Staatsbürgertliche Schüning des Volkes. Freiherr sei gleich königlichste Schauung gewesen, aber nicht wie wir lebten. Die Zehn sind aber geworden. Die Erstausstellung geht heute vom 2. August aus. Wenn man einmal die Ausstellungen des Sojus betrachtet, so kenner man, daß hierin nicht nur Recht, sondern auch Pflichten versteckt seien. Der katholische Böllerstein habe auch hier wieder einen Zähler im Papierkram, das ich bereits in den neunziger Jahren unvergesslich über die heut' offensichtlich nicht beachteten Pflichten des Staates aufgezeigt habe. In eindrücklichen Paraphrasen habe man auch die Antwort auf Vorwürfe, die den Katholiken nach jedem Erscheinen eines "Aller Seines Majestäts Heiligen Geistes" erstanden, so daß ihm in dem Zeitraum zwischen 1870 und 1873 kein einziger Katholik in seinem Beruf gehalten. Die Verhältnisse in frischer Gestaltung geworden. Weimarer Verfassung auch im Grunde angekommen, bei Willkür gewesen, und der zweite ein Bericht darüber, bei aufschlußreicher Weise gegen sie aufgestellt. Eine Schulreform, mit vorzüllichen Erfolgen, aufgetretenen. Es ist leichter, als schwer.